

Unterrichten mit OneNote

Beitrag von „goeba“ vom 16. September 2018 09:49

[@Klara5](#) : Ohne Beamer geht's nicht, das ist klar (ok, wenn jeder Schüler ein Endgerät hätte, ginge auch ein live-Screencast, aber davon gehe ich mal nichtaus).

Anfangs, als wir noch wenige Beamer hatten, habe ich mir selbst einen portablen Beamer gekauft (der übrigens, obwohl er damals schon gebraucht war, jetzt nach 10 Jahren immer noch geht). Es gab da zwar Leihbeamer, aber die stehen beim Schulassistenten, der ist oft krank, und dann kam man nicht ran an die Geräte, da fand ich den eigenen Beamer viel stressfreier.

Mittlerweile haben wir in fast jedem Raum einen Beamer.

Ergänzung: Mit OneNote arbeite ich übrigens nicht. Die meisten der hier genannten Vorteile erreicht man auch, wenn man seine Materialien usw. in eine geeignete Ordnerstruktur packt.